



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	17.03.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Aktualisierung der bestehenden Prioritätenliste vom 27.03.2001 mit den zu sanierenden Spiel- und Bolzplätzen

Am 27.03.2001 wurde dem JHA eine Prioritätenliste mit Spiel- Bolzplätzen vorgelegt, die auf Grund ihrer Bodenbelastung mit Schwermetallen saniert werden mussten. Diese Liste umfasste 75 Flächen mit Sanierungsbedarf.

In der Zwischenzeit wurden 44 Spiel- und Bolzplätze dieser Liste saniert und umgestaltet. Von den verbleibenden 31 Spielplätzen sind:

- 1 Spielplatz im Bau
- 1 Spielplatz im Vergabeverfahren
- 3 Spielplätze durch die zuständigen Ausschüsse beschlossen worden
- 13 Spielplätze in Planung (siehe Übertrag auf die beiliegende aktualisiert Liste)
- 1 Spielplatz aufgegeben worden
- 8 Spielplätze aufgrund weiterer Untersuchungen (Resorptionsverfügbarkeit) nicht mehr zu sanieren
- 3 Spielplätze 2009 neu zu beproben, da die vorliegenden Ergebnisse überprüft werden müssen
- 1 Spielplatz zurzeit zurückgestellt

Seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen 1992 auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen wurden bis heute 111 Spiel- und Bolzplätze saniert und umgestaltet. In der ersten Bearbeitungsphase wurden die Bodenproben nur auf Schwermetalle untersucht. Mittlerweile hat sich die Analytik ausgeweitet. Gemessen werden neben Schwermetallen alle Parameter, die die Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV.) seit 1999 vorschreibt. Nach Feststellung von Prüfwertüberschreitun-

gen auf einem Spielplatz wird eine weitere Sachverhaltsermittlung mittels einer Bioverfügbarkeitsuntersuchung durchgeführt. Durch die Untersuchung der Resorptionsverfügbarkeit werden die Schadstoffgehalte festgestellt, die für den Organismus tatsächlich verfügbar sind. Liegt die Resorptionsverfügbarkeit über dem Grenzwert, dann hat sich der Gefahrenverdacht bestätigt und Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.

Die Bodenbeprobungen der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze werden kontinuierlich weiter fortgeführt bis alle Flächen überprüft sind.

Die in der Anlage beigefügte **aktualisierte Prioritätenliste** beinhaltet neben 13 Spielplätzen als Übertrag aus der bisher gültigen Liste 12 Spielplätze, die in der Vergangenheit neu beprobt wurden und aufgrund ihrer Bodenbelastung zu sanieren sind.

Die Sanierungen erfolgen wie bisher im Rahmen von Umgestaltung. Ein Beteiligungsverfahren wird durchgeführt.

Parallel zu den oben angeführten Maßnahmen wurden in der Vergangenheit zusätzlich Spielplätze beprobt und saniert, wenn ein akuter Verdacht eine weitere Bodenbeprobung erforderte und sich die Belastung bestätigte. Darüber hinaus wurden bei Baumaßnahmen durch Spendenangebote ebenfalls Bodenproben durchgeführt, um bei Bedarf mit der Umsetzung der Spendenmaßnahme gleichzeitig zu sanieren.